

## Sinzheim: Freie Wähler stellen Liste auf

### Vorbereitung für Kommunalwahl

**Sinzheim** (red) – „Zuverlässig, unabhängig, zukunftsorientiert“: Diese Attribute bestimmen das Programm der Freien Wähler (FWV) Sinzheim. Sie haben jüngst mit ihrer Kandidatennominierung den Wahlkampf für die Kommunalwahl 2019 eröffnet, heißt es in einer Mitteilung.

18 Kandidaten, darunter langjährig erfahrene Ratsmitglieder, stellen sich für die FWV am 26. Mai für den Gemeinderat zur Wahl. „Wir haben auch 2019 wieder engagierte Sinzheimer Bürger, die

aktiv an der Gestaltung der Zukunft unserer Gemeinde mitarbeiten möchten, für unsere Liste gewinnen können“, sagte FWV-Vorsitzender Siegfried Jung. „Eine gute Mischung kompetenter Bewerber, die hervorragend den Querschnitt der Sinzheimer Bürgerschaft repräsentiert – mit offenen Augen und Ohren für die Belange der Gegenwart, aber auch mit spritzigen Ideen für die Zukunft.“ Ganz wichtig sei dabei die politische Unabhängigkeit. Jung kündigte ein für Jung und Alt attraktives Wahl-



Insgesamt 18 Kandidaten (nicht alle auf dem Foto) stellen sich im Mai zur Wahl für den Sinzheimer Gemeinderat. Foto: FWV

programm an. Man habe Kandidaten aus allen Generationen und sei sicher, die erfolgreiche Arbeit der Freien Wähler für Sinzheim immer an der Sache orientiert fortzusetzen. Das sei

oberstes Prinzip für die Freien Wähler, heißt es in der Mitteilung weiter.

Mit Mehrheitsbeschluss ist demnach in alphabetischer Reihenfolge folgende Kandida-

tenliste beschlossen worden: Manfred Bechmann, Siegfried Boos, Christian Casper, Hans Divo, Steffen Fuhrmeister, Manuela Garlik, Sabine Huck, Anton Jany, Siegfried Jung, Ge-

org Lorenz, Peter Manz, Rolf Nathmann, Matti Perlwitz, Erika Persuhn, Franz Radke, Werner Schmitt, Maria-Luise Stolzlechner und Martina Zoller.

## „Eintracht“: Marco Frank bleibt Vorsitzender

### Jahresversammlung des Gesangvereins Halberstung / Viele zukunftsweisende Ideen umgesetzt

Von Anne-Rose Gangl

**Sinzheim – 675 Einwohner zählt der Sinzheimer Ortsteil Halberstung nur, doch was der Gesangverein „Eintracht“ mit seinen vier Chören leistet, ist Beweis für eine lebendige Dorfgemeinschaft. Im kommenden Jahr feiert der Verein sein 110-jähriges Bestehen und präsentiert sich mit einem Kinder- und Jugendchor bereit für die Zukunft.**

„Es war mein Ziel, den Verein für die Zukunft aufzustellen und auch die Jugend einzubinden“, sagte Vorsitzender Marco Frank, der im Rahmen der Jahreshauptversammlung für weitere zwei Jahre mit großem Beifall in seinem Amt bestätigt wurde. Allerdings machte er die klare Ansage, dass er in zwei Jahren nicht mehr dafür zur Verfügung stehen werde. Seit 28 Jahren ist Marco Frank Mitglied im Gesangverein, seit 24 Jahren im Vorstand aktiv, davon seit acht Jahren als Vorsitzender. An die Mitglieder appellierte er, in den kommenden zwei Jahren über neue Ideen der Vereinsführung nachzudenken.

Neue und zukunftsweisende Ideen hatte der Verein in der Vergangenheit viele entwickelt. Die traditionellen Theaterabende mit der „B'Sonder's Bühn“ erfreuten sich großer Beliebtheit, ebenso nicht mehr



Vorsitzender Marco Frank (Dritter von rechts) und sein Stellvertreter Jürgen Gushurst (Dritter von links) gratulieren den Mitgliedern für ihre Treue zum Gesangverein Eintracht. Foto: Gangl

wegzudenken sind das „Singen unterm Weihnachtsbaum“ am vierten Advent und das Speckeierfest im September. Bei diesem war im vergangenen Jahr bereits zum zweiten Mal auf Anregung des Jugendchors der „Mofa- und Moped Treff“ eingebunden. Aus Ideen des Jugendchores geboren wurden ebenso das „Café zert“ im April, das 2018 auch zum zweiten Mal stattfand, sowie der „Kindersachen Flohmarkt“ mit stets ausverkauften Tischen.

Bei vielen Auftritten im Ort und außerhalb Halberstungs waren die vier Chöre zu hören. Im „Chor 65plus“ singen 17,

im Jugendchor 15 Sängerinnen und Sänger. Geleitet werden die beiden Chöre von Holger Ebeling, der auch die Jahreshauptversammlung mit Klaviermusik umrahmte. Im „LeMe-Chor“ sind 15 Frauen und Männer aktiv, im Kinderchor elf Mädchen und Jungen. Geleitet werden sie von Kerstin Lemay, die ab sofort jeden Samstag von 9.30 bis 10.15 Uhr musikalische Früherziehung für Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren und im Anschluss von 10.15 bis 11 Uhr Singen für die älteren Kinder anbietet. Kerstin Lemay erhofft sich viel Zuwachs in der Früherziehung,

damit auch in Zukunft das Fundament für den Jugendchor gelegt ist.

Über die Aktivitäten 2018 berichtete Schriftführerin Tamara Walter, die bei den Wahlen nicht mehr zur Verfügung stand. Das Amt blieb unbesetzt. Bestätigt in ihren Ämtern wurden der zweite Vorsitzende Jürgen Gushurst, Kassierer Eugen Ullrich, Referent für Öffentlichkeitsarbeit Karl Leo Knopf, die Beisitzer Angelika Binz, Andreas Lorenz, Jessica Tripke und Birgit Walter.

Schließlich ehrte der Vorsitzende Marco Frank Olivia Siefermann, die seit zehn Jahren

im Kinder- und Jugendchor singt. Die silberne Ehrennadel überreichte er an Eugen Ullrich, der seit 30 Jahren aktiv im Chor ist und seit 2006 die Kasse des Vereins führt. Für 50 Jahre fördernde Mitgliedschaft wurden Dieter Fechner, Hubert Boos, Kurt Ziegler, Edgar Ziegler und Alois Kübel gewürdigt und zu Ehrenmitgliedern ernannt. Eine besondere Auszeichnung erhielt Gerhard Rauch, der seit 50 Jahren aktiver Sänger ist, darüber hinaus 26 Jahre das Amt des Schriftführers ausgeübt und beim Bau der Bürgerbegegnungsstätte im Jahr 1990 mitgearbeitet hat.

### Polizeibericht

#### Mercedes gestohlen

**Sinzheim** (red) – Beamte des Polizeireviere Rastatt und des Polizeireviere Baden-Baden fahnden seit Donnerstagmorgen nach einem 18 Jahre alten blauen Mercedes C-Klasse. Wie die Polizei gestern weiter mitteilte, sei der Wagen des Typs 220 CDI mit Rastatter Zulassung in der Nacht auf Donnerstag von einem privaten Stellplatz in der Kastanienstraße im Sinzheimer Ortsteil Halberstung gestohlen worden. Im Fahrzeug – geschätzter Zeitwert etwa 1 000 Euro – habe sich überdies eine grau melierte Lederjacke im Wert von circa 400 Euro befunden. Hinweise unter ☎ (0 72 21) 68 00 ans Polizeirevier Baden-Baden.

#### Albert Lee tritt in Sinzheim auf

**Sinzheim** (red) – Im Gasthaus „Ochsen“ in Sinzheim tritt am Dienstag, 19. März, um 20 Uhr mit Albert Lee ein Musiker von internationalem Format – unter anderem zweifacher Grammy-Preisträger – auf. Dieser Gitarrenvirtuose wird von Ikonen wie Eric Clapton regelmäßig als Gitarrist gebucht und stand beim größten US-amerikanischen Gitarrenfestival, organisiert von Clapton, neben Sheryl Crow auf der Bühne. Albert Lee mit seiner Band zu erleben, gehört in den Kalender eines jeden Fans von erstklassiger Gitarrenmusik, heißt es in einer Mitteilung.

#### Klosterbergstraße: Mauer wird saniert

**Baden-Baden** (red) – Die Sanierungsarbeiten an der Stützmauer in der Klosterbergstraße in Varnhalt haben sich verzögert. Statt wie geplant am 11. März sollen die Arbeiten jetzt voraussichtlich am kommenden Montag, 18. März, beginnen, teilt die Stadt Pressestelle mit. Wie bereits berichtet, ist es vorgesehen, neben dem Geländer auch die Straßenerneuerung und die Straßenbeleuchtung entlang der Stützmauer am Höhenweg zu erneuern. Außerdem werden die Fugen ausgeräumt und ersetzt, einzelne marode Steine ausgetauscht sowie die Stützmauer gereinigt. Die Arbeiten dauern laut Mitteilung voraussichtlich fünf Monate.

#### Wir gratulieren

**In Neuweier**, Zivko Munjic, heute zum 70. Geburtstag.

#### Ausstellung „Mykene“: Besuch

**Baden-Baden** (red) – Das Bildungswerk Rebland (BWR) lädt zu einem Besuch der Ausstellung „Mykene“ am Mittwoch, 20. März, ins Badisches Landesmuseum in Karlsruhe ein. Mit der Schau wird die erste Hochkultur auf dem europäischen Festland beleuchtet. Dazu kommen 400 Objekte aus den wichtigsten Museen nach Karlsruhe, die größte Anzahl von Leihgaben, die der griechische Staat jemals auf Reisen geschickt hat. Andrea Altenburg übernimmt die Führung. Treffpunkt ist am Mittwoch um 10.30 Uhr im Bahnhof Baden-Baden, Abfahrt mit der S7 um 10.54 Uhr. Die Kosten für Bahnfahrt, Eintritt und Führung – je nach Anzahl der Teilnehmer – betragen zwischen 19 und 21 Euro pro Person. Anmeldung bis 18. März bei Peter Schönfelder, ☎ (0 72 23) 5 81 44 oder E-Mail an pt.schoenfelder@web.de, oder bei Christiane Ruhland, ☎ (0 72 23) 67 35, E-Mail chruhland@t-online.de

## Eine lieb gewordene Tradition geht zu Ende

### Der Christliche Hilfsdienst (CHD) in Steinbach zieht um in die „Wohnanlage Rebland“

**Baden-Baden** (red) – 35 Menschen verbringen momentan noch ihren Lebensabend im Lebens- und Pflegezentrum des Christlichen Hilfsdienstes (CHD) in Steinbach. Und je nach Mobilität gibt es täglich verschiedene Angebote, heißt es in einer Mitteilung. Am 1. April ist nun der Umzug in die neue „Wohnanlage Rebland“ geplant.

Angelika Loetsch hatte vor fünf Jahren die Idee, einen Kaffeenachmittag außerhalb der Wohngruppe anzubieten. Der CHD beherbergt in seinen Räumen ein hauseigenes Café, in dem sich diese Idee verwirklichen ließ. Und eine Arbeitskollegin machte mit. Dieses sogenannte Bewohnercafé fand dann alle 14 Tage mit selbst gebackenen Kuchen, Torten und andere Schmankelei statt. Es wurden gemeinsam Ausflüge wie beispielsweise ins Schwarzer Münster, in den Bibel-



Am Schmutzigen Donnerstag hat das letzte Treffen im vertrauten Café des CHD-Lebens- und Pflegezentrum stattgefunden. Foto: CHD

garten im Kloster Neusatzack oder zum Katharinenmarkt unternommen. Höhepunkte waren die großen Feiern zu Nikolaus und Advent, zu Weihnachten und Ostern. Eine dreiköpfige Mandolinengruppe bereicherte mindestens viermal

im Jahr, ehrenamtlich die Nachmittage. Nun ist die Zeit zum Abschied gekommen: Am Schmutzigen Donnerstag gab es das letzte Treffen in diesem Haus. Am 31. März schließt das Lebens- und Pflegezentrum, aber der Neuan-

fang ist nur einen Steinwurf weit entfernt. Die neue „Wohnanlage Rebland“ eröffnet am 1. April. Es geht dann dort weiter, nur anders. Das neue Haus beherbergt 30 Appartements für betreutes Wohnen mit eigener Tagespflege.